



STADTRAT

Aktennummer
Sitzung vom
Ressort

1 - 302
21. Juni 2012
Präsidaiales

Motion Philippe Messerli und Mitunterzeichnende – Jugendgerechte Abstimmungsinformationen

Der Gemeinderat ist bereit, den parlamentarischen Vorstoss in Form eines Postulates entgegenzunehmen und diesen als erfüllt abzuschreiben.

EVP (Philippe Messerli)

Eingereicht am: 15.3.2012

Weitere Unterschriften: 11

M 147/2011

Motion „Jugendgerechte Abstimmungsunterlagen“

Der Gemeinderat wird beauftragt, bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen den 18 bis 20-jährigen Stimmberechtigten in der Stadt Nidau Abstimmungsinformationen zuzustellen, welche auf diese jungen Menschen ausgerichtet sind.

Begründung:

Es ist für unsere Demokratie von zentraler Wichtigkeit, dass das Interesse der jungen Menschen für das Politgeschehen geweckt wird. Oft fehlt es jedoch geraden Jungbürgerinnen und Jungbürgern an den notwendigen Informationen, um sich überhaupt mit politischen Themen zu befassen. Die Abstimmungsbotschaften erweisen sich in dieser Hinsicht zumeist als wenig hilfreich, da diese in der Regel komplex, umfangreich und wenig lesefreundlich sind.

Mit dem Versand jugendgerechter Informationsmittel könnte die Motivation für eine aktive Teilnahme an der Politik gezielt gefördert werden. In der Schweiz gibt es zwei Organisationen, welche sich darauf spezialisiert haben, die jungen Stimmberechtigten neutral und „jugendgerecht“ über die Abstimmungen zu informieren und diese Dienstleistung zudem zu kostengünstigen Konditionen anbieten:

Easy Abstimmungsbüchlein (Trägerorganisation: Dachverband Schweizer Jugendparlamente)

Vor jeder eidgenössischen und kantonalen Abstimmung verfassen Jugendliche das sogenannte „Easy Abstimmungsbüchli“. Es handelt sich dabei um eine Zusammenfassung und Vereinfachung der offiziellen nationalen und kantonalen Abstimmungsinformationen. Die Texte sind politisch neutral, kurz und dennoch informativ für Jugendliche.

VIMENTIS (Für die Zukunft der Schweiz) ist ein Verein, bei welchem junge Menschen ehrenamtlich mitarbeiten und das Ziel verfolgen, die politische Entscheidungsfindung in der Schweiz durch neutrale Information der Stimmbürgerschaft zu verbessern. In Zusammenarbeit mit derzeit über 120 Gemeinden erhalten bereits mehr als 4500 Jungbürgerinnen und Jungbürger während eines Jahres das Jungbürgerabonnement von Vimentis per Post zugestellt. Das Abonnement umfasst sieben Versendungen: Vier davon zu den eidgenössischen Abstimmungen, drei weitere zu aktuellen politischen Themen. Der Versand der Unterlagen kann von der Gemeinde erfolgen oder wird von Vimentis durchgeführt.

Mehr Informationen sind unter www.easy-abstimmigsbuechli.ch oder www.vimentis.ch zu finden.

Antwort des Gemeinderates

1. Zulässigkeit der Motion

Die Motion ist nur für Gegenstände zulässig, die nicht in der ausschliesslichen Kompetenz des Gemeinderates liegen (Art. 49 Stadtordnung). Die Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen obliegt dem Gemeinderat bzw. dem eingesetzten Ausschuss für Wahlen und Abstimmungen. Die Motion ist damit in formeller Hinsicht nicht zulässig.

Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat die Motion in ein Postulat umzuwandeln, dieses erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben.

2. Generelle Bemerkungen zum Anliegen

Die Abstimmungen und Wahlen stellen auf allen Staatsebenen (Bund, Kanton, Gemeinde) einen wichtigen Grundpfeiler unserer Demokratie dar. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, das politische Interesse der jungen Stimmberechtigten zu fördern. Das Vorhaben des Motionärs wird daher im Grundsatz begrüsst.

Die Stimmbeteiligung der Stadt Nidau liegt seit etlichen Jahren im Rahmen des kantonalen Durchschnitts, Tendenz eher sinkend. Es erweist sich generell als sehr schwierig, eine Erhöhung der Stimmbeteiligung zu erreichen. Diese Problematik sollte auf allen politischen Ebenen angegangen werden. So haben beispielsweise beim E-Voting-Testbetrieb im März 2011 von 38 legitimierten Nidauer Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern lediglich deren vier die Möglichkeit zur Abstimmung über das Internet genutzt.

Junge Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Jahr 2011 erreichten insgesamt 46 Jugendliche die Volljährigkeit und erlangten somit das Stimm- und Wahlrecht. Im laufenden Jahr sind im Stimmregister 165 junge Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eingetragen (18- bis 20-jährig).

Eine Statistik über die Schulabgängerinnen und Schulabgänger zeigt, dass nach der obligatorischen Schulzeit 60 % eine weiterführende Schule (Gymnasium / Mittelschule) besuchen. Im gymnasialen Unterricht, an den Mittelschulen aber auch an den Berufsschulen werden die jungen Erwachsenen in Staatskunde geschult. Im Rahmen des Unterrichts erfolgt regelmässig eine Auseinandersetzung mit wichtigen Abstimmungsvorlagen.

Vor diesem Hintergrund erachtet der Gemeinderat eine generelle Abgabe zusätzlicher, jugendgerecht verfasster Abstimmungsbotschaften als nicht notwendig.

Im Rahmen einer Versuchsphase ist jedoch geplant, den Jungbürgerinnen und Jungbürgern ab September 2012 einen Anmeldebogen für den Bezug der jugendgerecht verfassten Abstimmungsinformation *easy* für zwei Jahre abzugeben. Mit diesem Vorgehen können die jungen Erwachsenen selbst entscheiden, ob sie eine Zustellung der jugendgerecht aufbereiteten Abstimmungsbotschaften (*easy*) wünschen. Diese würde direkt durch die *easy*-Redaktion erfolgen. Die offiziellen Abstimmungsunterlagen (Stimmausweis, Stimmzettel, Botschaften) werden den Stimmberechtigten durch die Stadt Nidau zugestellt.

Mit der Anmeldung geben die jungen Erwachsenen ihr Einverständnis zur Bekanntgabe ihrer Adresse an die *easy*-Redaktion zwecks Direktversands der *easy*-Abstimmungsbüchleins ab.

Die Stadt Nidau schliesst mit der Redaktion *easy* eine Vereinbarung zum Direktversand der Abstimmungsbüchlein ab. In dieser Vereinbarung wird u.a. geregelt, dass die Adressen ausschliesslich zum Versand der Abstimmungsbüchlein verwendet werden dürfen und die Rechnungsstellung jährlich an die Gemeinde zu erfolgen hat. Die jährlichen Kosten pro Empfängerin bzw. Empfänger belaufen sich auf CHF 5.00.

Antrag

Annahme als Postulat unter gleichzeitiger Abschreibung.

2560 Nidau, 3. April 2012 swe

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Der Präsident

Der Sekretär

Adrian Kneubühler

Stephan Ochsenbein

Beilage:

Easy-Abstimmungsbüchli März 2012